

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

Was ist Schulsport? Schulsport umfasst Unterricht, Sportfeste, AGs – den gesamten offiziellen Bereich. Wenn das so ist, wie passt dann der informelle Sport dazu? Der informelle Sport gibt den Nischen des Sports Raum und zeigt ihre Potenziale. Er bereichert den Schulsport um viele Facetten, die manchmal im Schulalltag verloren gehen oder nicht sofort erkennbar sind: eigene Gestaltungsmöglichkeiten entdecken, Kreativität entwickeln und einsetzen sowie dem Unge- wöhnlichen eine Chance geben.

Diese Facetten greifen die Praxisbeiträge auf und verdeutlichen, was es z. B. für ein Spiel bedeutet, wenn Regeln verändert werden wie etwa beim Streethandball. Es geht dabei auch um Perspektivwechsel als wichtige Voraussetzung für gelungene Reflexion.

Etwas ganz Neues entsteht bei dem Spiel Flumpy, bei dem die Schülerinnen und Schüler verschiedene Techniken ausprobieren und selbst entwickeln. Kommt ein neues Material zum Einsatz, wie beim Crossboccia, sind plötzlich völlig andere Spielorte denkbar – eine Treppe oder ein Baum. Kreativität ist gefragt, die Lust, eigene Ideen umzusetzen. Muss es die Sporthalle sein? Auch das Erlebnis auf der Eisbahn oder das Balancieren im Park zwischen den Bäumen ist eindrucksvoll und lehrreich.

Neue Spiele, neue Orte, neue Materialien – das sind einige der Bestandteile des informellen Sports. Nicht zu vergessen die Bereitschaft der Akteure, Unbekanntes zuzulassen und mit wachem Blick Gestaltungsmöglichkeiten zu erkennen.

Viele neue Anregungen wünscht Ihnen die **sportpädagogik**-Redaktion.



18

Flumpy – Gut, dass es noch keiner kennt

Ein neues und noch unfertiges Spiel stellt Schülerinnen und Schüler vor neue Aufgaben und bietet ihnen Gestaltungsspielraum.



22

Auf der Eisbahn

Beim Ausflug zum Schlittschuhlaufen nehmen die Schülerinnen und Schüler ihre Aktivitäten spontan selbst in die Hand – und entwickeln tolle Ideen!

Jahresregister 2013



Das Jahresregister 2013 steht ab sofort als Download zur Verfügung.
www.sportpaedagogik.de



28

Bewegungsräume erkunden

Lernende erkunden die Schulumgebung nach Gelegenheiten, ihre eigenen Sportspiele auszuüben.



36

Slacklinen im Park

Jugendliche lernen den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur beim Slacklinen und suchen sich persönliche Herausforderungen auf der Line.

ZUM THEMA

- 2 **Informeller Sport in der Schule**
Tim Bindel/Eckart Balz

PRAXIS

- PRIMARSTUFE
- 7 **Crossboccia drinnen und draußen**
Eckart Balz
- PRIMAR-/SEKUNDARSTUFE
- 12 **Aus der Halle auf die Straße**
Steffen Mehl/Jens Hofmann
- SEKUNDARSTUFE
- 18 **Flumpy – Gut, dass es noch keiner kennt**
Sebastian Plate/Tim Bindel
- PRIMAR-/SEKUNDARSTUFE
- 22 **Auf der Eisbahn**
Matthias Jakob

EXTRA

- 26 **Schule als Raum in Bewegung**
Christian Peters
- BEIHEFT
- Longboards – Eine Anleitung zum Selbstbauen**
Christian Peters



PRAXIS

- SEKUNDARSTUFE I
- 28 **Bewegungsräume erkunden**
Tobias Bomhard
- SEKUNDARSTUFE I / II
- 32 **„Wir machen das schon“**
August Wilhelm Heidemann/Uwe Hopstädter
- SEKUNDARSTUFE II
- 36 **Slacklinen im Park**
Christoph Kößler

FORUM

- ZUM THEMA
- 41 **Entwicklungsprozesse auf der „Hinterbühne“**
Ahmet Derecik

MAGAZIN

- 46 **Unterrichtsidee**
Thanh Long Nguyen/Christian Porbadnick
- 48 **Methoden**
Oliver Heinichen
- 50 **Aktuelles**
- 52 **Impressum**